

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt den Sachstandsbericht zur Auszeichnung „Bibliothek des Jahres 2016“ zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Die Stadtbücherei Hilden wurde als „Bibliothek des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Es handelt sich dabei um den einzigen nationalen Bibliothekspreis in Deutschland oder wie eine Bibliothekarin aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis bemerkte, den „Nobelpreis der Bibliotheken“.

Mit der Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ würdigt der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) vorbildliche und beispielhafte Bibliotheksarbeit. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der deutschen Bibliotheken zu lenken und besondere Wertschätzung für innovative Ideen und Aktivitäten zum Ausdruck zu bringen. Die Auszeichnung soll so Bibliotheken im Wettbewerb um Qualität und Innovation motivieren.



**Bibliothek
des Jahres
2016**

Vorschlagsberechtigt sind die Sektionen, Landesverbände und Kommissionen des dbv sowie die Jury-Mitglieder. Die Stadtbücherei Hilden wurde vom Bibliotheksverband NRW (vbnw) vorgeschlagen.

Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury gewählt. Dieser gehörten 2016 an:

- Hans-Joachim Grote, Vorsitzender: Oberbürgermeister der Stadt Norderstedt
- Stefan Biermann: Vertreter der Kultusministerkonferenz, Thüringer Kultusministerium, Leiter des Referates 53 – Bibliotheken
- Andrea Krieg: Vertreterin des dbv-Bundesvorstandes, Direktorin der Stadtbibliothek Karlsruhe
- Barbara Lison: Vertreterin des dbv-Bundesvorstandes, leitende Direktorin der Stadtbibliothek Bremen
- Andreas Mittrowann: Vertreter von Bibliothek & Information Deutschland (BID), Bibliothekarischer Direktor der ekz.bibliotheksservice GmbH
- Michaela Saehrendt: Vertreterin des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat 323 - Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich
- Martin Schenkelberg: Vertreter des Deutschen Städtetages, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Städtetag

Folgende Kriterien sind für die Auszeichnung der Bibliothek maßgebend:

- die Qualität und Innovation der bibliothekarischen Arbeit
- ihre Zukunftsorientierung
- ihre nachhaltige Wirkung
- ihre attraktiven Serviceleistungen
- ihre medienwirksame Öffentlichkeitsarbeit und
- ihr internationales Engagement und
- ihre (lokale, regionale, internationale) Vernetzung

Der Preis wird seit 2000 verliehen. Die bisherigen Preisträger waren:

- 2000 Stadtbibliothek Heinrich Heine in Halberstadt
- 2001 Johannes a Lasco Bibliothek Emden
- 2002 Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
- 2003 Stadtbücherei Würzburg
- 2004 Städtische Bibliotheken Dresden
- 2005 Stadtbüchereien Hamm
- 2006 Universitätsbibliothek Cottbus im Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum
- 2007 Gefangenenbücherei der JVA Münster
- 2008 Bayerische Staatsbibliothek
- 2009 Stadtbücherei Biberach an der Riß
- 2010 Bibliothek der Universität Konstanz
- 2011 Anton-Saefkow-Bibliothek in Berlin-Lichtenberg
- 2012 Bibliothek der Technischen Hochschule Wildau (FH)
- 2013 Stadtbibliothek Stuttgart
- 2014 Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften
- 2015 Stadtbibliothek Köln

- Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des dbv:
- <http://www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/bibliothek-des-jahres.html>
- Die offizielle Pressemitteilung des dbv ist dieser Vorlage beigelegt.

Preisverleihung:

Die Preisverleihung fand am Sonntag, 23. Oktober 2016 um 19.00 Uhr in den Räumen der Bibliothek statt.

Bürgermeisterin Birgit Alkenings begrüßte die mehr als 200 Teilnehmenden. Ein Grußwort sprach Petra Büning, Mitglied des Bundesvorstandes des dbv. Anschließend erfolgte die Preisverleihung durch Hans-Joachim Grote, Präsident des dbv. Bernd Neuendorf, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW sprach die Laudatio. Anschließend bedankte sich Bibliotheksleiterin Claudia Büchel für die Auszeichnung.

Im Anschluss gab es die Möglichkeit, an einer Führung durch die Bibliothek teilzunehmen oder sich bei Fingerfood und Getränken auszutauschen.

Berichterstattung:

Nach der Bekanntgabe des Preises gab es ein breites Medienecho. Sowohl im Printbereich, als auch im Hörfunk, im Fernsehen und auf in den Sozialen Netzwerken wurde darüber berichtet und zahlreiche Gratulationen erreichten die Bibliothek.

Als Anlage ist der Pressespiegel (Stand: 25.10.2016) beigelegt.

Gez.
Birgit Alkenings
Bürgermeisterin